



Pressemitteilung:

**Projekt „SAM – Südwestfalen, Autonom & Mobil“:
Betreuungspersonal zum automatisierten Fahren gesucht**

In Drolshagen wird die Zukunft schon heute Realität – ab vsl. Februar 2020 wird ein automatisiert fahrendes Shuttle im Rahmen des Pilotprojekts „SAM – Südwestfalen Autonom & Mobil“ wie von Geisterhand durch Drolshagen rollen.

Das fahrerlose Shuttle ist zwar in der Lage, die Fahrmanöver selbständig durchzuführen, benötigt jedoch eine*n sogenannten Operator*in. Diese Person ist während der Fahrt an Bord, betreut die Fahrgäste, sorgt für den reibungslosen Ablauf und kann das Fahrzeug im Bedarfsfall auch manuell um Hindernisse herumsteuern.

Zurzeit werden Interessent*innen gesucht, die sich dieser spannenden Aufgabe widmen möchten. Sie sollten nichts weiter als einen Führerschein Klasse B und Freude am Umgang mit Menschen mitbringen. Günter Padt vom Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd (ZWS) – zugleich Förderer des Pilotvorhabens – betont, dass es eine einmalige Chance ist, schon heute aktiv an einem der ersten derartigen Projekte in Deutschland mitzuwirken und die zukunftssträchtige Technologie quasi aus erster Hand kennenzulernen. Ulrich Berghof, Bürgermeister der Stadt Drolshagen, kann sich derartige Fahrzeuge in Zukunft als Lösung für Mobilitätsprobleme auf dem Land vorstellen.

Der selbstfahrende Kleinbus wird als Bestandteil des öffentlichen Personennahverkehrs von der Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd GmbH (VWS) über vier Monate in Drolshagen betrieben; danach ist ein sehr ähnlicher Einsatz in Lennestadt-Meggen vorgesehen. Die Operator*innen werden für ihren Einsatz entlohnt. Sie bekommen zunächst eine mehrtägige Schulung und lernen dabei die Funktionsweise des Fahrzeugs kennen. Interessent*innen werden gebeten, sich mit einem kurzen Lebenslauf und einer Kopie des Führerscheins per Post oder Mail an die VWS zu richten: VWS Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd GmbH, ein Unternehmen der WERNGroup, Personalabteilung, Marienhütte 2, 57080 Siegen, info@vws-siegen.de.